

Wie London, Rom und Paris

Seeheim-Jugendheim ist Fairtrade-Kommune / weitere Beteiligte gesucht

Seeheim-Jugendheim (red). Die Gemeinde Seeheim-Jugendheim führt – gemeinsam mit Paris, London und Rom – das Zertifikat „Fairtrade-Kommune“ des Vereins „Transfair“. Bei einem gut besuchten Festakt im „Haus Hufnagel“ überreichte Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz kürzlich die Auszeichnung an Bürgermeister Olaf Kühn und Suse Bruer, Leiterin der Steuerungsgruppe. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der „Musikwerkstatt Seeheim“ mit Gesang und Gitarre. Holz lobte die Gemeinde und die Steuerungsgruppe für das Engagement und die Initiative. „Keine Spenden, keine Almosen. Fairer Handel heißt: handeln mit den Kleinbauern und Plantagenarbeitern in Entwicklungsländern“, betonte der Botschafter. Damit werde ein Zeichen gegen Schnäppchenjäger gesetzt, heißt es in einem Pressebericht der Gemeinde. Mit ihnen bleibt für die Ärmsten der Armen nicht genug zum Leben. Viele Menschen kauften teure Kaffeemaschinen und befüllten sie mit



Die Übergabe der Urkunde, die ein Zeichen gegen Schnäppchenjäger setzt (von links): Olaf Kühn, Suse Bruer, Manfred Holz. Foto: pae-foto

dem billigsten Kaffee. Die billig angebotenen Produkte, so heißt es weiter, seien nicht selten die

Ursachen für Umweltzerstörung, politische Unterdrückung und Kinderarbeit in den Pro-

duktionsländern.

Kühn schilderte den Weg zum Ziel: Die Grünen hatten den

Antrag gestellt, die Gemeindevertretung nach intensiven Beratungen grünes Licht gegeben. Kühn: „Alle Kunden können jetzt mit Geschäftsleuten, Gaststätten, Vereinen und der Schule für einen kleinen Teil zur Gerechtigkeit beitragen. Die Auszeichnung passt zur weltoffenen und innovativen Gemeinde.“

Suse Bruer dankte den Fairtrade-Beteiligten: Blumen Luft, Schnick-Schnack-Lädchen, i.deenreich, Annettes Gasthaus Tannenberg, Annettes Gastronomie im Schloss Heiligenberg, Gasthaus Landgraf, Coiffeur Keimp, Evangelische Kirchengemeinden, Freie Evangelische Gemeinde Seeheim-Jugendheim, Verein SzenenWechsel, Schuldorf Bergstraße, Gemeindeverwaltung, Eine-Welt-Stand.

Die Steuerungsgruppe will die Nachhaltigkeit des örtlichen Handels und der Kunden fördern, deshalb wurden Discounter ausgenommen. Die Gruppe, die jetzt weitere Partner sucht, präsentiert sich beim Weltkindertag am 20. September.

